

## Nachtragsmanagement

Nachträge bei Bauleistungen sind immer wieder ein „brisantes Thema“ für Handwerksbetriebe und oft ein Streitpunkt. Es gibt kaum komplexe Bauvorhaben die reibungslos laufen. Verzögerungen und zusätzliche Vergütungsforderungen sind an der Tagesordnung. Als Auftragnehmer/in haben Sie natürlich ein fundamentales Interesse, die Nachtragspotenziale früh zu erkennen und sicher durchzusetzen. Ihre Kunden beabsichtigt häufig das genaue Gegenteil: Sie wollen mögliche Nachtragsforderungen sofort abwehren, um Mehrkosten zu vermeiden. Rechtsanwalt Florian Becker erläutert Ihnen, wie Sie das Nachtragsmanagements als vertragsrechtlich korrekte und systematische Vorgehensweise anwenden. Sie werden künftig Bauvertragsabweichungen anmelden, richtig berechnen, geltend machen und durchsetzen. Die Kalkulation von Nachträgen, die rechtzeitige Erkennbarkeit, das Nachtragsangebot sowie die Durchsetzbarkeit werden anhand konkreter Beispiele und Arbeitshilfen für den täglichen praktischen Anwendungsbereich dargestellt. Ihr Dozent wird auch auf die neueste Rechtsprechung und die Änderungen durch die Baurechtsreform 2018 eingehen, sowie die neuere Rechtsprechung zur Kalkulation von Mehrvergütungsansprüchen unter Berücksichtigung der Änderungen bei dem BGB-Bauvertrag thematisieren.

Akademie des Handwerks  
Schloss Raesfeld  
Freiheit 25 - 27  
46348 Raesfeld

Tel 02865 6084-0  
Fax 02865 6084-10  
Mail [info@akademie-des-handwerks.de](mailto:info@akademie-des-handwerks.de)  
Web [www.akademie-des-handwerks.de](http://www.akademie-des-handwerks.de)

### Themen:

- Das geschuldete Bau-Soll
- Übersicht über die Vertragsarten und deren Vergütung
- Sonderproblem: Änderung der anerkannten Regeln der Technik während der Bauausführung und nach der Abnahme
- § 2 Abs. 6 VOB/B
- Zusätzliche Leistungen, Schriftformklauseln § 2 Abs. 8 VOB/B
- Vergütung bei nachträglichem Anerkenntnis gem. § 2 Abs. 8 Nr. 2 Satz 1 VOB/B
- § 2 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B, § 2 Abs. 9 VOB/B
- Besonderheiten bei dem Pauschalpreisvertrag gem. § 2 Abs. 7 VOB/B
- Neueste Entwicklung der Rechtsprechung zur Berechnung von Nachtragsleistungen
- Mehrvergütungsansprüche nach der Baurechtsreform 2018

**Termine:** 07. September 2022

**Dauer:** 1 Tage

**Zeit:** 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Gebühr:** 400,- € (inkl. Mittagessen, Getränke, Lehrunterlagen)

### Ansprechpartnerin:

Claudia Koppers, 02865 6084-11  
[c.koppers@akademie-des-handwerks.de](mailto:c.koppers@akademie-des-handwerks.de)

## Verbindliche Anmeldung

### zum Seminar „Nachtragsmanagement“

Termin: \_\_\_\_\_

Teilnehmer\*in: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

e-Mail: \_\_\_\_\_

Rechnung an: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Sie erhalten Ihre Rechnung per e-Mail.

Bitte geben Sie die e-Mail Adresse des Rechnungsempfänger an.

e-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Branche: \_\_\_\_\_